



Portfolio: Informationen für die Lehrkraft

Das Portfolio dient der fortlaufenden Dokumentation des individuellen Lernfortschrittes und der Leistungen der Schülerinnen und Schuler während des Schuljahres. Als aussagekräftiges Dokument zur Selbst- und Fremdrelexion mit konkreten sprachlichen Handlungsprodukten kann das Portfolio die Bescheinigung unterstützen, die die Schülerinnen und Schuler am Schuljahresende erhalten, oder eine Gesprächsgrundlage für Leistungsstandgespräche sein.

Übersicht über das Portfolio:

1.1	Ich stelle mich vor. Mein Steckbrief: Das bin ich!
1.4	Mein Stundenplan
1.5	Meine Krankmeldung für die Schule
1.7	Test zur Schulordnung
1.9	Meine Selbsteinschätzung: Das kann ich schon!
3.1	Meine Selbsteinschätzung: Das sind meine Talente!
3.2	Mein Bildungs-Weg-Plan
3.3	Unsere Lernpartnerschaft: Wir helfen uns beim Lernen. Unsere Lernpartnerschaft: So funktioniert unsere Lernpartnerschaft.
4.3	Meine Planungsskizze und mein Plakat
6.1	Das sind meine Apps zum Lernen.
6.4	Mein Spickzettel: So überzeuge ich andere von meiner Meinung!
7.1	Meine Wohnungsanzeige
8.1	Das sind meine Soft Skills! Das sind meine beruflichen Interessen!
8.3	Mein Anschreiben
8.4	Mein Lebenslauf
8.9	Meine Fachwörterliste
8.11	Meine Vorlage für den Praktikumsbericht

**Steckbrief: Das bin ich!**

Notiere die fehlenden Informationen.

mein Foto

Wie heißt du?

Ich heiße _____.

Wo wohnst du?

Ich wohne in ...

PLZ, Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Woher kommst du?

Ich komme aus _____.

Seit wann lernst du Deutsch?

Ich lerne seit _____ Deutsch.

Welche Interessen hast du?


Meine Interessen sind _____.

Welche Sprachen sprichst du?

Ich spreche _____.

Was ist dein Traumberuf?

Mein Traumberuf ist _____.

 Mein Stundenplan

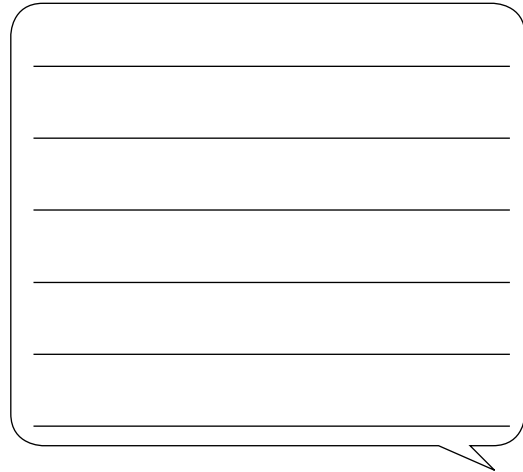
Stunde	Uhrzeit	Wochentage					



Meine Krankmeldung für die Schule

Guten Morgen. Berufsschule

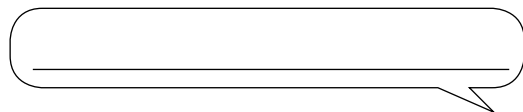
_____,
Sie sprechen mit dem Sekretariat,
Frau Müller am Apparat.
Was kann ich für Sie tun?

A large, empty speech bubble with a tail pointing towards the bottom right, containing six horizontal lines for writing a response.

Können Sie Ihren Namen bitte
buchstabieren.

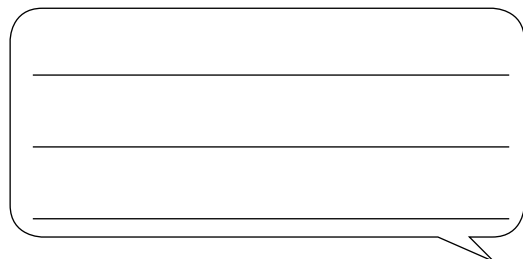
A large, empty speech bubble with a tail pointing towards the bottom right, containing six horizontal lines for writing a response.

Danke.
In welche Klasse gehen Sie?

A small, empty speech bubble with a tail pointing towards the bottom right, containing one horizontal line for writing a response.

Machen Sie sich keine Sorgen,
im Winter sind sehr viele krank.
Ich wünsche Ihnen gute
Besserung. Bitte denken Sie
an Ihre Entschuldigung.

Auf Wiederhören.

A large, empty speech bubble with a tail pointing towards the bottom right, containing three horizontal lines for writing a response.




Test zur Schulordnung



Kreuzen Sie an: Ist die Schulregel richtig oder falsch?

Die Schulregeln	Es ist richtig./ Es trifft zu.	Es ist falsch./ Es trifft nicht zu.
1. Mein Handy muss während des Unterrichts ausgeschaltet sein.		
2. Ich muss mich nicht entschuldigen, wenn ich krank bin.		
3. Ich darf nur auf dem Raucherplatz rauchen.		
4. Meinen Müll darf ich im Klassenzimmer liegen lassen.		
5. Während der Unterrichtszeit darf ich zum Supermarkt gehen.		
6. Wenn ich etwas kaputt mache, muss ich es der Lehrkraft sagen.		
7. Wenn ich krank bin, muss ich in der Schule anrufen.		
8. Ich darf kein Bier, keinen Wein oder sonstigen Alkohol in der Schule trinken.		
9. Das Reinigungspersonal muss meinen Müll in die Mülltonne werfen.		
10. Während des Unterrichts darf ich telefonieren.		

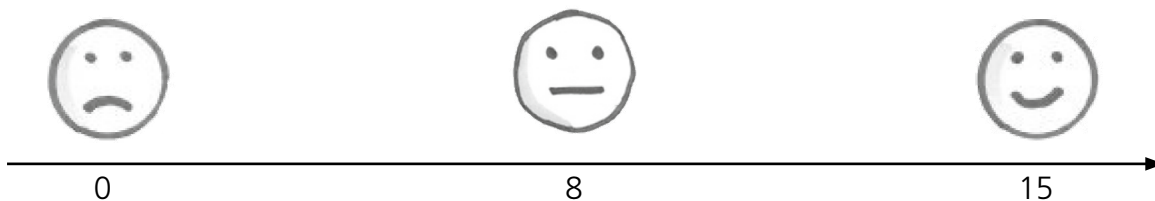
Die Schulregeln	Es ist richtig./ Es trifft zu.	Es ist falsch./ Es trifft nicht zu.
11. In der Pause darf ich auf der Treppe sitzen.		
12. Meinen Müll muss ich in die Mülltonnen werfen.		
13. In der Pause bin ich im Schulhaus oder auf dem Pausenhof.		
14. Bei Feuersalarm muss ich schnell aus dem Haus laufen.		
15. Ich muss mein Fahrrad in den Fahrradständer stellen.		

 **Vergleichen Sie zu zweit Ihre Ergebnisse.**

Überprüfen Sie Ihre Antworten mit Ihrer Schulordnung.

Bewertungsskala: Wie viele Antworten haben Sie richtig?

Kreuzen Sie auf dem Pfeil an.











Meine Selbsteinschätzung: Das kann ich schon!




Wie schätzen Sie sich ein?



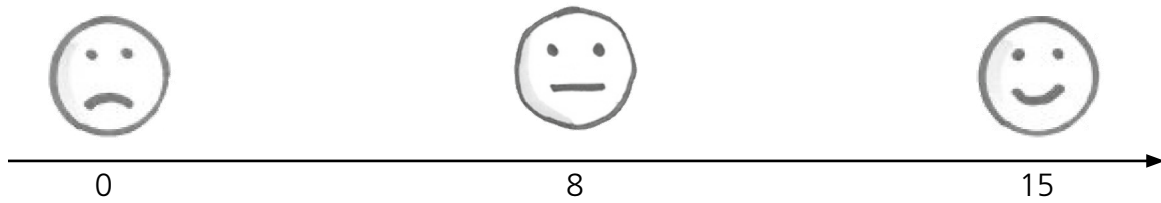
Kreuzen Sie an.

			
1. Ich kann mich anderen Personen vorstellen.			
2. Ich kann einen Steckbrief ausfüllen.			
3. Ich kann andere nach ihrem Namen/Alter/ Wohnort und ihren Interessen fragen.			
4. Ich kann mein Heimatland vorstellen.			
5. Ich kenne mich im Schulgebäude aus.			
6. Ich kann die Aufgaben des Schulleiters, der Sekretärin, der Lehrkräfte und des Hausmeisters beschreiben.			
7. Ich kann zwischen den Anreden <i>du</i> und <i>Sie</i> unterscheiden.			
8. Ich kann mir wichtige Informationen notieren.			
9. Ich kann Angaben zu meiner Person in ein Formular eintragen.			
10. Ich kann Texte lesbar abschreiben.			
11. Ich verstehe den Aufbau meines Stundenplans.			
12. Ich kann erklären, wie man die Uhr liest.			

			
13. Ich kann sagen, wie lange etwas dauert oder wann etwas stattfindet.			
14. Ich kann das Datum lesen.			
15. Ich kann die Wochentage/Monate/Jahreszeiten benennen.			
16. Ich kann kurze, vollständige Sätze schreiben.			
17. Ich kann Texte in deutscher Sprache lesen und verstehen.			
18. Ich kann Aussagesätze verneinen.			
19. Ich kann Pluralformen bilden.			
20. Ich kann Aussagen meiner Mitschüler bewerten.			
21. Ich verstehe die Hausordnung.			
22. Ich kann die Preise meiner Schulsachen berechnen.			
23. Ich kann ein Plakat erstellen.			
24. Ich kann Symbole mit ihren Bedeutungen verbinden.			
25. Ich kann von 1 bis 100 zählen.			
26. Ich kann Dialoge in vertrauten Situationen verstehen.			

			
27. Ich kann die Fragen eines Tests verstehen und Antworten ankreuzen.			
28. Ich kann ...			
29. Ich kenne ...			
30. Ich rechne ...			

Bewertungsskala: Zählen Sie Ihre  zusammen und vergleichen Sie die Anzahl mit der Bewertungsskala.



Legen Sie Ziele fest.

Was möchten Sie erreichen?

Bis wann möchten Sie die Ziele erreichen?



Notieren Sie.















Selbstreflexionsbogen: Meine Fähigkeiten und Talente



Kreuzen Sie an: Was können Sie schon gut (Stärken)?



Was können Sie noch nicht (Schwächen)?


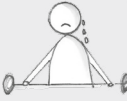



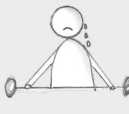
Ergänzen Sie: Welche weiteren Fähigkeiten und Talente haben Sie?

Welche sind für Sie wichtig?



Meine Selbsteinschätzung: Das sind meine Talente!

Meine Fähigkeiten und Talente		
Ich bin zuverlässig . (Ich mache meine Hausaufgaben. Ich vergesse keine Termine. Ich gebe immer Entschuldigungen ab.)		
Ich bin pünktlich . (Ich komme nicht zu spät.)		
Ich bin höflich . (Ich bin freundlich, ich sage <i>Guten Tag</i> , ich sage Entschuldigung.)		
Ich bin hilfsbereit . (Ich helfe anderen Menschen.)		
Ich bin ordentlich . (Ich habe einen Ordner für die Schule. Ich räume mein Zimmer auf. Ich vergesse keine Arbeitsblätter.)		
Ich bin fleißig . (Ich lerne viel, um gute Noten zu haben.)		
Ich arbeite konzentriert . (Ich spreche im Unterricht nicht mit meinem Nachbarn.)		

Meine Fähigkeiten und Talente		
Ich schreibe verständlich . (Ich schreibe klar. Der Lehrer kann meine Schrift lesen.)		
Ich höre zu . (Ich spreche nicht, wenn andere sprechen.)		
Ich arbeite im Unterricht mit und melde mich. (Ich spreche dann, wenn der Lehrer meinen Namen sagt.)		
Ich frage nach , wenn ich etwas nicht verstanden habe.		



Mein Bildungs-Weg-Plan: Welchen Weg muss ich zu meinem Traumberuf gehen?

Mein Traumberuf ist _____

Tipp: Schlagen Sie, wenn nötig, Ihren Traumberuf im Wörterbuch nach.
Nicht jeden Beruf gibt es in jedem Land.



Notieren Sie Ihren persönlichen Bildungs-Weg-Plan.

Tipp: Verwenden Sie die Temporaladverbien *zuerst*, *dann*, *danach*, *anschließend*.



Unsere Lernpartnerschaft: Wir helfen uns beim Lernen.

Das sind wir: _____

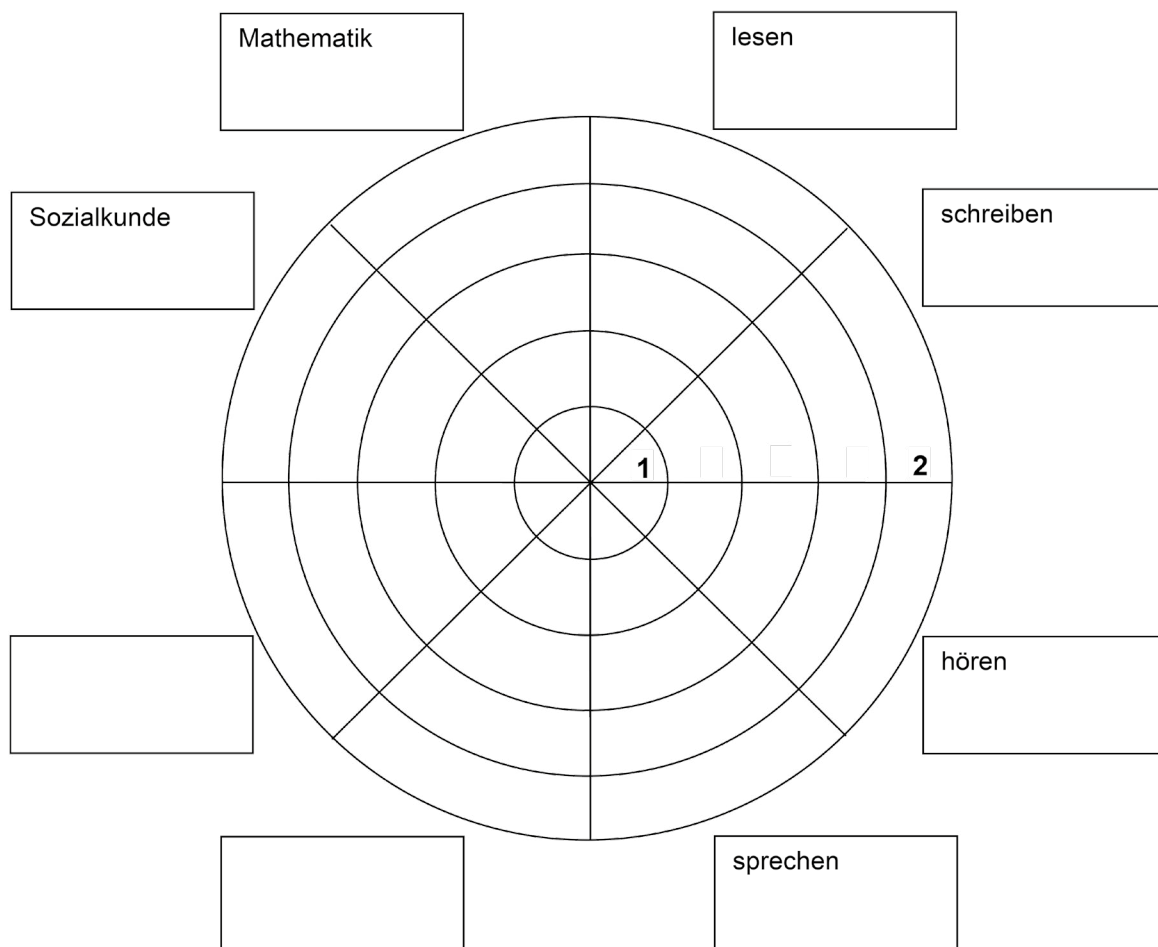
Dabei unterstützen wir uns.



Kreuzen Sie an.

1 = täglich

2 = wöchentlich



The diagram is a circular radar chart with 8 segments and 4 concentric rings. The segments are labeled: Mathematik, lesen, schreiben, hören, sprechen, an empty box, an empty box, and Sozialkunde. The center has a '1' and the right side has a '2'.

Das sind unsere gemeinsamen Lern-Ziele.

1. _____

2. _____

3. _____



Unsere Lernpartnerschaft: So funktioniert unsere Lernpartnerschaft.



Kreuzen Sie an.



Notieren Sie.

Unsere Lernpartnerschaft funktioniert



Nach vier Wochen haben wir Folgendes erreicht ...

Unsere Lernpartnerschaft funktioniert



Nach sechs Wochen haben wir Folgendes erreicht ...

Was nehmen wir uns vor ...

Für die kommenden 4 Wochen setzen wir uns folgendes Ziel ...



Meine Planungsskizze und mein Plakat

Das bedeutet das Wort **Skizze** (Verb: skizzieren):

Zu diesem Thema erstelle ich das Plakat:

Tipps:

- Berücksichtigen Sie die Regeln zur Plakaterstellung.
- Planen Sie Ihr Plakat, indem Sie alle Inhalte des Plakats (z. B. Überschrift, Inhalte, Bilder) auf einem DIN A4 Blatt skizzieren.
- Gestalten Sie das Plakat auf einem ausreichend großen Papier.



Das sind meine Apps zum Lernen.

	App 1	App 2	App 3	App 3
Wie heißt die App?				
Was lernt man mit der App?				
Funktioniert die App gut?				
Ist der Lerninhalt zu leicht oder zu schwer?				

Das sind meiner Meinung nach die 2 besten Apps zum Lernen.

Unser Chat-Beitrag



Antworten Sie in dem Gruppenchat, welche App Ihnen am besten gefällt.
Schreiben Sie, wozu man die App nutzen kann. Schreiben Sie, warum Sie diese App gut finden.

Tipp: Bildern Sie Finalsätze.

Der Lern-App-Test

Diese App probiere ich aus:

um ...



Mein Spickzettel: So überzeuge ich andere von meiner Meinung!

1. Das sind meine sprachlichen Tricks, um meinen Gesprächspartner zu überzeugen:



Notieren Sie Ihre sprachlichen Tricks, um jemanden zu überzeugen.

2. Mein Beispiel:



Diese Entscheidungsfrage möchte ich diskutieren:



Das ist meine Pro-Kontra-Liste zu der Frage.



Sie eine Liste mit Pro- und Kontraargumenten.



Ich bin bei dieser Entscheidungsfrage der Meinung, dass ...



Meine Meinung begründe ich so:



Ist meine Argumentation überzeugend?

Ich bitte _____ um Feedback:



Formulieren Sie eine Wohnungssuchanzeige.

Wie beurteilst du meine Wohnungssuchanzeige?





Lesen Sie die Wohnungssuchanzeige Ihres Lernpartners.



Geben Sie Ihrem Lernpartner ein kurzes Feedback.

Tip: Der Feedbackbogen hilft Ihnen, ein Feedback zu formulieren.

Feedback für:	 Das hast du gut gemacht.	 Das musst du verbessern und noch üben.

Du hast die Abkürzungen richtig verwendet.		
Du hast alle wichtigen Informationen geschrieben.		
Du hast den maximalen Preis geschrieben.		
Du hast die maximale Quadratmeterzahl geschrieben.		
Du hast deine Telefonnummer geschrieben.		
Du hast den Satz richtig formuliert.		



Überarbeiten Sie Ihre Wohnungsanzeige mithilfe des Feedbackbogens.



Heften Sie Ihre überarbeitete Wohnungsanzeige in Ihrem Portfolio ab. Sie können auch Ihren Feedbackbogen dazu abheften.



Das sind meine Soft Skills!

Das sind meine beruflichen Interessen!




Kreuzen Sie an: Was können Sie schon gut (eigene Stärken)?



Notieren Sie: Was interessiert Sie (berufliche Interessen)?

Meine Soft Skills: Das sind meine Stärken.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich bin zuverlässig . (Ich mache meine Aufgaben. Ich vergesse keine Termine. Ich gebe immer Entschuldigungen ab.)	
Ich bin pünktlich . (Ich komme nicht zu spät.)	
Ich bin höflich . (Ich bin freundlich, ich sage „Guten Tag“, ich sage „Entschuldigung“.)	
Ich bin hilfsbereit . (Ich helfe meinen Kollegen und Leuten, die meine Hilfe brauchen.)	
Ich bin ordentlich . (Ich habe einen Ordner für meine Papiere. Ich hinterlasse meinen Arbeitsplatz sauber und ordentlich.)	
Ich bin kritikfähig . (Ich nehme Kritik an und versuche, sie umzusetzen.)	
Ich arbeite konzentriert . (Ich lasse mich bei meinen Aufgaben nicht ablenken.)	
Ich bin ehrlich . (Ich lüge nicht, ich sage die Wahrheit.)	
Ich bin engagiert . (Ich sehe, wenn es etwas zu tun gibt und warte nicht, bis jemand mich bittet.)	
Ich frage nach , wenn ich etwas nicht verstanden habe.	

Meine beruflichen Interessen	
Ich interessiere mich für ...	
Ich arbeite gern ...	
Es macht mir nichts aus, wenn ...	
Ich mag ...	
Mir gefällt ...	
Auf keinen Fall möchte ich ...	

Mein Anschreiben



Verfassen Sie ein Anschreiben auf einem extra Blatt.

Wir bewerten und verbessern uns gegenseitig.



Bewerten Sie das Anschreiben Ihres Lernpartners.



Nutzen Sie dabei die Methode Textlupe. (M 3)



Vergleichen Sie außerdem Ihr Anschreiben mit dem Anschreiben von Daniel Ahmadi.

Tipp: Gehen Sie nach den 6 Schritten vor.

1. Tauschen Sie die Anschreiben aus.
2. Geben Sie Rückmeldung.
3. Füllen Sie den Rückmeldezettel aus. (M 3)
4. Sie bekommen Ihr Anschreiben und einen Rückmeldezettel zurück.
5. Überarbeiten Sie Ihr Anschreiben.
6. Legen Sie Ihr Anschreiben im Portfolio ab.



Mein Anschreiben



Mein Lebenslauf

Persönliche Daten

Geburtsdatum und -ort:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Schulbildung

Berufserfahrung

Praktika

Kenntnisse

Sprachkenntnisse:

Interessen



Meine Fachwörterliste



Erstellen Sie eine individuelle Fachwörterliste mit den Fachbegriffen für Ihren Beruf und heften Sie diese in Ihrem Portfolio ab.

So finden Sie die Fachbegriffe.

- a) Fachbegriffe erhalten Sie von Lehrkräften, die Ihren Beruf unterrichten.
- b) Fragen Sie nach Schulbüchern und Fachbüchern zu Ihrem Beruf. Die Bücher enthalten oft ein Glossar mit Fachbegriffen.
- c) Sie finden Fachbegriffe auch im Internet: Geben Sie die Berufsbezeichnung ein und suchen Sie über die Bildersuche.
- d) Informieren Sie sich in der Agentur für Arbeit und besorgen Sie sich Informationsbroschüren zu Ihrem Beruf.
- e) Interviewen Sie die Ausbilder Ihres zukünftigen Ausbildungsbetriebs: Welche Fachbegriffe brauche ich als Berufsanfänger?

Tipps: Die individuelle Fachwörterliste kann immer wieder erweitert und ergänzt werden.

Nutzen Sie die Vorlage für eine individuelle Fachwörterliste (M 2). Passen Sie diese an Ihren Bedarf an.

Nutzen Sie ein Textverarbeitungsprogramm zum Erstellen der Fachwörterliste.

So bewerte ich meine individuelle Fachwörterliste.



Bewerten Sie Ihre individuelle Fachwörterliste.

	😊	😞	😐
Ich habe neue Fachwörter für mein nächstes Praktikum gelernt.			
Ich werde die Fachwörterliste weiter ergänzen.			
Meine Fachwörterliste wird mir für mein nächstes Praktikum helfen.			
Ich werde mir auch für andere Berufe eine Fachwörterliste erstellen.			
Nach dem Praktikum: Meine Fachwörterliste hat mir für mein Praktikum geholfen.			
Nach dem Praktikum: Ich habe meine Fachwörterliste um weitere Wörter ergänzt.			

Tipp: Bewerten Sie Ihre individuelle Fachwörterliste noch einmal nach einer Woche im Praktikum mit dem Bewertungsbogen.

Entwurf einer Vorlage für den Praktikumsbericht

Sie haben schon viele Vorlagen für Formulare und Berichte gesehen (Bewerbungen, Anmeldungen etc.).



Entwerfen Sie nach diesen Mustern eine Vorlage für einen Praktikumsbericht. Nutzen Sie ein extra Blatt.

Tipp: Die Fragen und notierten Überschriften im Text helfen Ihnen dabei.



Tauschen Sie Ihre Vorlage im Team aus. Besprechen Sie, ob Ihre Vorlage vollständig ist. Überarbeiten Sie Ihre eigene Vorlage.



Legen Sie Ihre überarbeitete Vorlage für den Praktikumsbericht in Ihrem Portfolio ab.